

Antrag auf Projektförderung Stadtteilkultur

An das Bezirksamt Hamburg-Mitte
Fachamt Sozialraummanagement
SR 22 – Zuwendungen

Postfach 102220
20015 Hamburg

wird vom Bezirksamt ausgefüllt

Eingang: *11.02.2020 per Mail bei MISR*

Antragsnummer: K/ *29120*

FIPS e.V. (Förderverein zur Integration behinderter Kinder Mü`berg e.V.)
Antragsteller

27.1.2020
Datum

Mümmelmannsberger Ferienaktion (MÜFA)
Bezeichnung der Maßnahme

Zuwendungszeitraum für die Zeit vom:

bis

Höhe der beantragten Zuwendung:

2.000,00

Euro

Kurzbeschreibung/Zweckbeschreibung der Maßnahme, für die eine Zuwendung beantragt wird:
(max 2.000 Zeichen)

Spiel- und Bewegungsangebot für Mümmelmannsberger Kinder und Familien in den Hamburger Frühjahrsferien
(2.3.-6.3.2020)
siehe beiliegende Projektbeschreibung

Hinweis: Der Zweck muss eindeutig und ausführlich bezeichnet werden. Allgemeine Ausdrücke wie „Forschungszwecke“ oder „Förderung der Zusammenarbeit“ usw. genügen nicht. Ergänzende Erläuterungen zu Umfang, Qualität und Zielsetzung der geplanten Maßnahmen sind beizufügen.

Wurde mit der Maßnahme bereits begonnen?

Nein

Ja

1. Kosten- und Finanzierungsplan

1.1 Ausgaben

Bezeichnung/Art (ggf. mit Anmerkungen)	Euro
Honorar	5.000,00
Material	300,00
Werbung	200,00

Summe Ausgaben: 5.500,00

1.2 Einnahmen

Bezeichnung/Art (ggf. mit Anmerkungen)	Euro
Beantragte Zuwendung	2.000,00
Eigenmittel (Geldleistungen aus eigenem Vermögen, die zu Beginn des Förderzeitraums vorhanden sind)	
Geplante Spenden	
Geplante Teilnehmerbeiträge	
Geplante Eintrittsgelder	
Sonstige geplante Einnahmen	
Beantragte Drittmittel (private/öffentliche Institutionen) Sanierungsbeirat, Demokratie Leben	3.500,00
Zugesagte Drittmittel (private/öffentliche Institutionen)	
Summe Einnahmen:	5.500,00

2. Abfrage Kennzahlen

Abgefragt	Kennzahlen	Soll/Vereinbart
	Anzahl der Einzelveranstaltungen	
	Veranstaltungszeiten/ Öffnungszeiten	
	Besucherzahl *1	
	Besucher unter 18 Jahren	
	Besucher mit Migrationshintergrund	
	Eigenmittelquote in % *2	
	Zuschuss pro Besucher	
	Anzahl von Honorarkräften	
	Anzahl von Ehrenamtlichen	
	Besucher über 55 Jahren	
	Sonstiges	

*1 gezählt wird jeder Besucher nur einmal pro Veranstaltung

*2 Eigenmittelquote = eingesetzte Eigenmittel x 100 / Gesamtkosten des Projekts

3. Welche Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit haben Sie für das Projekt geplant (z.B. Flyer, Plakate, Pressemitteilungen, Zeitungsberichte, Artikel in Fachzeitschriften, Rundfunk- und Fernsehbeiträge, Infostände)?

(max. 500 Zeichen)

Flyer,
Information über soziale Einrichtungen/Stadtteilnetzwerke

4. Haben Sie vor, die Zufriedenheit der Teilnehmer zu erheben? Wenn ja, in welcher Form?

(max. 500 Zeichen)

5. Weitere Anmerkungen:

(max. 500 Zeichen)

Die Müfa steht allen Mümmelmansberger Familien offen. Bei der ersten Veranstaltung dieser Art 2019 waren täglich über 400 Kinder bei der Müfa, hinzu kommen noch die Eltern. Ein Großteil der BesucherInnen haben eine Migrationshintergrund. Durch die neue "Kleinkindhalle" besuchen auch viele Mütter mit Kindern unter 3 Jahren die Müfa.

Erklärung zum Zuwendungsantrag

Anmerkung

Unvollständig oder verspätet eingereichte Antragsunterlagen ohne rechtsverbindliche Unterschrift verzögern u. U. die Bearbeitung sowie die Beschlussfassung im Kulturausschuss.

1. Gibt es Überschneidungen mit anderen öffentlich geförderten Projekten, bei denen die oder der Antragstellende selbst oder sie oder er gemeinsam mit einem anderen öffentlich geförderten Träger die gleichen personellen und/oder sächlichen Ressourcen nutzt?

Nein

Ja

Falls ja:

Welche Ressourcen sind das? (z.B. gemeinsam genutzte Räume)

Welche Stellen fördern diese Projekte?

In welcher Form ist eine nachvollziehbare Kostenzuordnung vorgenommen worden?

2. Warum ist die Durchführung des Projektes ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet?

Da der Zugang für alle Kinder und Familien im Stadtteil möglich sein soll, werden keine Eintrittsgelder erhoben. FIPS e.V. und die Elternschule verfügen nicht über die dafür notwendigen Ressourcen. Der offene und inklusive Charakter der Veranstaltung erfordert eine hohe Anzahl von Honorarkräften.

3. Ich erkläre, dass eine Förderung durch Dritte für die gleiche Maßnahme weder beantragt noch in Aussicht gestellt wurde. Des Weiteren erkläre ich, dass für diese Maßnahme kein Anspruch auf Förderung aus gesetzlichen Leistungen besteht, der vorrangig geltend zu machen wäre.

4. Ich erkläre, dass gegen das Unternehmen oder gegen den Inhaber, Vorstand, Geschäftsführer


4.1 kein Zwangsvollstreckungsverfahren anhängig ist o d e r

4.2 keine Anträge auf Ableistung der eidesstattlichen Versicherung bzw. Eröffnung des Vergleichs- oder Konkursverfahrens gestellt sind.

5. Ich erkläre, dass ich für die o.g. Maßnahme zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG)

berechtigt bin

nicht berechtigt bin

6. Ich erkläre, dass ich die Gewähr für eine ordnungsgemäße Geschäftsführung biete und hierbei eine zweckentsprechende, bestimmungsgemäße und wirtschaftliche Verwendung der Mittel sicherstelle.
7. Ich erkläre, dass ich eine ordnungsgemäße Buchführung gewährleiste, d. h.
- 7.1 die Belege werden chronologisch erfasst, dem Verwendungszweck entsprechend abgelegt und sechs Jahre aufbewahrt (Ziffer 6 und 7 ANBest-P). Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Verwendungsnachweis vorgelegt worden ist.
- 7.2 die Verbuchung sämtlicher Belege wird zeitnah vorgenommen. Es erfolgt keine Buchung ohne Belege und
- 7.3 die Buchführung erfolgt nach folgendem System:
- Einnahmen-/Ausgabenrechnung (Kassenbuch)
- Doppelte Buchführung
- Es wird wie folgt Buch geführt (ggf. Software):
- 
8. Ich erkläre, dass der Schutz personenbezogener Daten sichergestellt ist.
9. Ich erkläre, dass die fachlichen Voraussetzungen für die Durchführung der geplanten Maßnahme erfüllt sind.
10. Ich erkläre, dass die Erfüllung der sonstigen Fördervoraussetzungen gewährleistet ist.

Versicherung

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und bestätige den Empfang eines Abdrucks der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P).

Ich versichere zugleich, dass ich mit dem Inhalt der ANBest-P einverstanden bin.

Mir ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (vgl. §12 Absatz 1 Hamburgisches Datenschutzgesetz – HmbDSG). Es gelten die Auskunfts- und Berechtigungsrechte nach dem HmbDSG.

Ich bin damit einverstanden, dass der Antrag öffentlich im Kulturausschuss oder einem anderen Gremium der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte beraten wird und die eingereichten Antragsunterlagen inkl. aller Anlagen und das Ergebnis der Beratung des Kulturausschusses veröffentlicht werden.

Mir ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (vgl. § 12 Abs. 1 Hamburgisches Datenschutzgesetz- HmbDSG). Es gelten die Auskunfts- und Berichtigungsrechte nach dem HmbDSG.

Mir ist ferner bekannt, dass zur Wahrnehmung parlamentarischer Aufgaben (vgl. § 7 Abs. 1 Datenschutzordnung der Hamburgischen Bürgerschaft) die Namen der Zuwendungsempfängerinnen und Zuwendungsempfänger, die Höhe der Gesamtzuwendung, der Zweck (ggf. mit einer Darstellung der regionalen Zuordnung der Maßnahme) sowie die Förderungsart im Rahmen eines Zuwendungsberichts in einer Bürgerschaftsdrucksache veröffentlicht werden - sofern überwiegende schutzwürdige Interessen nicht entgegenstehen -. Personenbezogene Daten werden bei der Bezeichnung des Zweckes nur genannt, sofern sie nicht aus Datenschutzgründen zu anonymisieren sind. Die Bürgerschaftsdrucksache wird auch im Internet veröffentlicht.

Datum

rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Antragstellers
(vertretungsberechtigt / gemeinschaftlich vertretungsberechtigt lt. Formblatt Vertretungsberechtigte)

Folgende Anlagen sind dem Antrag beigefügt:

- Projektskizze/Zweckbeschreibung
- Datenblatt
- aktueller Vereinsregisterauszug
- ausgeglichener Finanzierungsplan
- Unterschriftenbefugnisse
- sonstiges: _____

SPEICHERN

DRUCKEN

ALLE EINGABEN LÖSCHEN

FIPS e.V.

Elternschule Mümmelmansberg
Kirchnerweg 6
22115 Hamburg
Tel.: 040 42 89 79 130
esmueberg@web.de

Bezirksamt Hamburg-Mitte
Allgemeiner Sozialer Dienst Region 2
Eingegangen

03. Feb. 2020

FFK:

Hochgeladen in Jus-it [ja] [nein]
Weiterleitung an HaKiJu [ja]

Jugendamt Hamburg Mitte
Regionalleitung
Öjendorfer Weg 9

22111 Hamburg

Hamburg 27.1.2020

Betr. Stadtteilkulturmittel

**hiermit beantragen wir 2000.-€ für die Durchführung der
Frühjahrsferienaktion „Müfa“ in Mümmelmansberg.**

In den Frühjahrsferien 2019 fand zum ersten mal die MüFa („Mümmelmansberger Ferienaktion“) statt. Nach dem Vorbild der MSSA in den Sommerferien konnten die Kinder (und Eltern) in den Sporthallen GSM spielen, toben, klettern, basteln. Die „Müfa“ wurde von den Familien sofort gut angenommen, die Hallen waren immer gut besucht. Die Resonanz durchweg positiv.

Gerade die Frühjahrsferien verbringen die meisten Mümmelmansberger Kinder zu Hause. Die Familien haben häufig große Probleme die Ferienzeit mit den Kindern zu gestalten, vor allem da Outdoor-Aktivitäten in dieser Zeit meist nur eingeschränkt möglich sind. Da bietet die Müfa eine gute Alternative und viel Bewegungsraum. Das Angebot soll in der ersten Ferienwoche (2.März- 6. März 2020) stattfinden. Jeweils von 14.00 bis 17.00h finden Sport, Spiel und Bewegungsangebote in den Sporthallen der GSM statt.

In einer Halle gibt es die Möglichkeit zu verschiedenen Ballspielen, eine Tobehalle bietet Trampolin, Rollenrutsche und Hüpfburg. Eine weitere Halle bietet Bewegungsmöglichkeiten für kleine Kinder („Kleinkind-Halle“), zusätzlich gibt es Verkleidungs- und Schminkmöglichkeiten. Musik, Tanz und Spiel runden das Angebot ab. Das Angebot steht allen Familien im Stadtteil offen. Ein Elterncafe der Elternschule sorgt für eine entspannte Situation für die Eltern.

Um den Zugang für Kinder jeden Alters zu gewährleisten ist ein hoher Betreuungsschlüssel notwendig. Gleichzeitig soll auch die MÜFA einen inklusiven Charakter haben und Kinder mit und ohne Handicap einbeziehen. Auch dies macht sich in der Zahl der Honorarkräfte bemerkbar.

Die Kosten beinhalten in erster Linie die Honorare für die Mitarbeiter*innen. Materialkosten fallen nur in geringem Umfang an, da Material der Müfa von FIPS e.V. und Elternschule genutzt werden kann.

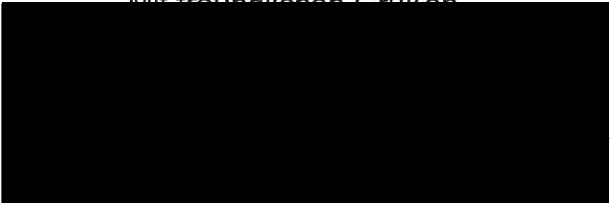
Die Kosten beinhalten in erster Linie die Honorare für die Mitarbeiter*innen
Materialkosten fallen nur in geringem Umfang an, da Material der Müfa von FIPS e.V.
und Elternschule genutzt werden kann.

Zur Durchführung dieser 5 Tage Aktion werden mindestens 15 Honorarkräfte benötigt

Zusätzlich zu den Bewegungslandschaften und Geräten finden für bestimmte
Bewegungsangebote, wie Bauchtanz oder Boxen, Kursangebote statt.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Finanzierungsplan:

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

- Honorarkräfte	5 000.-€
- Material	300.-€
- Werbung	200.-€

Gesamtkosten 5 500.-€

Einnahmen:

Antrag Sanierungsbeirat Mümmelmannsberg	1 500.-€
Antrag Stadtteilkulturmittel	2 000.-€
Demokratie Leben	2 000.-€

Gesamtzusendung 5 500.-€